

BEURKUNDUNG BEGLAUBIGUNG
 DER ZUSTIMMUNG DES KINDES ZUM VATERSCHAFTSANERKENNTNIS NACH § 163e Abs. 2 ABGB
 Zutreffendes bitte ankreuzen

Aufgenommen vor (Behörde und Tag)		
Leiter der Amtshandlung und anwesende Beteiligte		
Gegenstand der Verhandlung: Zustimmung zum Vaterschaftsanerkennnis des Anerkennenden durch das Kind.		
Kind: (Familienname/Nachname, ggf. gemeinsamer Familienname/gleichlautender Nachname und Vornamen; ggf. akad. Grad/Standesbezeichnung; Tag, Ort und Eintragung der Geburt; Staatsangehörigkeit; Beruf; Wohnanschrift; Religionszugehörigkeit)		
Anerkennender: (Familienname/Nachname, ggf. gemeinsamer Familienname/gleichlautender Nachname und Vornamen; ggf. akad. Grad/Standesbezeichnung; Tag, Ort und Eintragung der Geburt; Staatsangehörigkeit; Beruf; Wohnanschrift; Religionszugehörigkeit)		
Der Anerkennende hat am _____ die Vaterschaft zu dem oben genannten Kind anerkannt.		
Die Kind erklärt: Ich stimme diesem Anerkenntnis zu.		
_____ (Unterschrift des Kindes)	_____ (Standesbeamter- nur bei Beurkundung)	
Der Jugendwohlfahrtsträger als gesetzlicher Vertreter des Kindes kraft Gesetzes (§ 163e Abs. 4 ABGB) stimmt diesem Anerkenntnis zu.		
Vor mir:		
_____ (Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)	_____ (Standesbeamter- nur bei Beurkundung)	
Die eigenhändige Unterschrift des Kindes, ggf. des gesetzlichen Vertreters (Familienname/Nachnamen und Vornamen)		
BEGLAUBIGUNG wird hiermit beglaubigt.		
_____ (Behörde)	_____ (Ort und Tag der Beglaubigung)	_____ (Standesbeamter)
Dem (Der) _____ ÜBERMITTLUNG		
_____ (Personenstandsbehörde)		
<input type="checkbox"/> wird diese Ausfertigung unter Hinweis auf § 163e Abs. 2 erster Satz ABGB und § 54 Abs. 2 und 3 PStG unter Anschluss von vier Abschriften übermittelt.		
<input type="checkbox"/> Die Angaben des Kindes zu seiner Person stimmen mit der von ihm vorgelegten Geburtsurkunde überein.		
_____ (Datum)	_____ (Standesbeamter)	
ERLEDIGUNGSVERMERK der zur Entgegennahme zuständigen Personenstandsbehörde		
<input type="checkbox"/> Bestätigung über Entgegennahme der Zustimmung (§ 32 Abs. 3 PStV)		
<input type="checkbox"/> Verständigung des Widerspruchsberechtigten (§ 54 Abs. 4 PStG)		
<input type="checkbox"/> Vermerk im Geburtenbuch		
<input type="checkbox"/> Ausfertigung zum Sammelakt (Zweitbuch)		
_____ (Datum)	_____ (Standesbeamter)	